

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 55.

Sonnabend den 6. März.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der Kirchengemeinde zu St. Moritz zeigen wir hierdurch an, daß durch Rescript des königlichen Hochwürdigem Consistorii zu Magdeburg vom 18. v. M. der bisherige Predigtamts-Candidat Herr Gustav Ernst Pindernelle als Diaconus an unserer Kirche bestätigt worden ist und am Sonntage Latare, den 14. März c., beim Vormittagsgottesdienste in sein Amt eingeführt werden wird.

Wir bitten die Mitglieder unsrer lieben Gemeinde herzlich, sich bei dieser bevorstehenden feierlichen Handlung recht zahlreich zu betheiligen und sich mit uns zu innigem Gebete für eine reich gesegnete Wirksamkeit des neuen Herrn Geistlichen in unsrer Mitte zu vereinigen.

Halle, den 2. März 1858.

Das Kirchen-Collegium zu St. Moritz.

Sechste Verlesung

zum Besten des Frauen-Vereins für Armen- und Krankenpflege

Sonnabend den 6. März punct 6 Uhr Abends

im Saale „zum Kronprinzen.“

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Studirenden hiesiger Universität, welche aus Halle, Alsleben, Cönnern, Löbejün oder Wettin gebürtig sind und sich um eine, Anfangs kommenden Monats auf unsern Vorschlag durch den königlichen Curator hiesiger Universität zu vergebende Freitischstelle beim Magdeburger Freitischfonds zu bewerben Willens sind, haben sich unter Beifügung

- a) eines in Ur- oder beglaubigter Abschrift vorzulegenden Schulzeugnisses der Reise — bei den Theologie Studirenden mit Einschluß der Reise im Hebräischen — und
 - b) eines den Anforderungen des Quästur-Reglements entsprechenden Bedürftigkeitszeugnisses, welches für Hillenser vom hiesigen königlichen Polizei-Director, für andere von der betreffenden Communalbehörde beglaubigt sein muß,
- bis spätestens den 18. d. Mts. bei uns schriftlich zu melden.

Expectanten, welche das akademische Studium nicht erst beginnen, sind zugleich gehalten, sich dem alljährlich Statt findenden Freitisch-Examen an dem dazu bestimmten Tage zu unterwerfen.

Halle, den 3. März 1858.

Der Magistrat.

Diejenigen, welche Bücher aus der königlichen oder der v. Ponickau'schen Bibliothek geliehen haben, werden hierdurch aufgefodert, dieselben spätestens bis den 10. März c.

zurückzuliefern.

Halle, den 3. März 1858.

Der königliche Ober-Bibliothekar
Bernhardt.



Konkurs - Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 3. März 1858, Vormittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Bernhard Schöber hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **1. März** cr. festgestellt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kommissar Fiedler hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

18. März d. J. Vormittags 10¹/₄ Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **17. April d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **17. April d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungsversonals auf den

15. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Be-

vollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Derjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Gödecke, Wille, Nie-mer, Fiebiger, Friisch, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Mittwoch den 10. März 1858 Vormittags 9 Uhr

kommen im Unterforste Schkeuditz auf dem diesjährigen Schlage folgende aufgearbeitete Holzsortimente unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

c i r c a:

- | | | |
|-----|---------|-------------------------------------|
| 140 | Klafter | Eichen-Kloben, |
| 20 | " | Buchen-, Kuffern- u. dergl., |
| 12 | " | Erlen-, Aspen- u. dergl., |
| 141 | " | Eichen-, Buchen- u. Stockholz, |
| 230 | Schock | Eichen-, Buchen-, Erlen- u. Abraum. |

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch

den Herrn Förster Köring,

" " Hülfsaufseher Niemann.

Schkeuditz, den 27. Februar 1858.

Königl. Oberförsterei.

(gez.) Rehfeldt.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Mittwoch den 17. März 1858 Vormittags 9 Uhr

kommen im Unterforste Schkeuditz auf dem diesjährigen Schlage folgende aufgearbeitete Holzsortimente unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

c i r c a:

- | | | |
|-------------------------------|---------|---|
| 80 | Stück | Eichen-Nußstücken von 8 bis 382 Cubfß., |
| 260 | " | Buchen- u. dergl., 3—57 Cubikfuß, |
| 60 | " | Erlen- u. dergl., 8—79 Cubikfuß, |
| 1 ¹ / ₂ | Klafter | Eichen-Nußholz. |

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch

den Herrn Förster Köring hier,

" " Hülfsaufseher Niemann hier.

Schkeuditz, den 27. Februar 1858.

Königliche Oberförsterei.

(gez.) Rehfeldt.

Auction.

Montag d. 8. d. M. Nachmitt. 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 18, wegen **Localveränderung einiger Familien, sehr gutes Mobiliar**, als: Kleider- u. Wäschsekretairs, Sopha's, gr. u. kl. Goldrahmspiegel, Schränke, Kommoden, Bettstellen, ovale u. Wächstuchtiſche, Rohr-, Dreh- u. Schaukelſühle, 1 sehr gut eingerichteter Schreibtisch mit grüner Tuchplatte (für Beamte), Estraden, Leibwäsche, sehr feine Herrengarderobe, 1 Parthie Parfümerien u. dgl. m. **Brandt**, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.

Auction.

Dienstag den 9. u. Mittwoch d. 10. d. M. Nachm. 1 Uhr kommen in meinem neuen Auktionslocale, gr. Berlin Nr. 14, zur Versteigerung: Schreibsecretair, Sopha, Kommoden, 1 sehr gr. kupf. Kessel u. eichener Kleiderschrank, Stuhluhr, Rahmenuhr, Bild, Wand- u. Taschenuhren, Küchen- u. andere Schränke nebst Regalen, Spiegel u. Bettstellen, Schultafeln u. Bänke, Pulver, nützliche Bücher, eisernes Geschir, gr. u. kl. Tische, Holzgefäß, Herrenkleider u. Wäsche, Vogelbauer u. Bilder, Lampen, Leuchter u. noch andere verschiedene nützl. Hausgegenstände. **Soppe**, Auctionator.

Jubiläum-Canaster

von **Wilhelm Ermeter** aus Berlin, à **10 Sgr.** und **15 Sgr.**, empfiehlt **C. F. C. Kising**, Halle, Markt Nr. 15.

Trockne Hefe,

stets frisch, empfiehlt die **Berliner Hefen-Niederlage**, **C. F. Bantsch**, Schmeerstraße Nr. 14.

Sehr gute Speisekartoffeln, à Meße 1 Sgr. 4 $\frac{3}{4}$, (in Schffn. billiger), hausbackenes Brod, à **11. 9 $\frac{3}{4}$** , gutes Roggenmehl, à $\frac{1}{4}$ Schfl. **17 Sgr.**, lange Gasse 29, im Laden bei **Kielstein**.

Auch ist daselbst ein gut eingefahrener Kolbenbock (ausgewachsen) zu verkaufen.

Wickengerste

Domplatz Nr. 5 bei **Lb. Gottsch.**

Zwei birken Kommoden stehen zum Verkauf kleine Brauhausgasse Nr. 22.

Braunkohlensteine von Zscherbener Kohle, große und kleine Form, sind noch billig zu verkaufen Strohhofspitze Nr. 20.

Guter Torf ist zu haben Brunoſwarte Nr. 19.

Sopha's stehen billig zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 22.

Das Haus große Ulrichstraße Nr. 51 steht zum Verkauf. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

Leere noch brauchbare Fässer von 3 bis 6 Ctr. Inhalt kauft **Die Gas-Anstalt.**

Eine gebrauchte Decimalwaage, 4 bis 7 Ctr. Kraft, kaufen **F. Laage & Co.**, Herrenstraße 11.

Bekanntmachung.

Dem geehrten in- und auswärtigen Publikum machen wir die ergebenste Anzeige, daß die bisher unter der Firma

Brömme, Wolf & Maaf

am hiesigen Orte bestehende Kleiderhandlung von jetzt ab unter der Firma

Brömme & Maaf

fortgeführt wird. Wir haften allein für Activa und Passiva, und bitten das dem Geschäft bisher geschenkte Vertrauen auch uns nicht zu entziehen.

Brömme & Maaf, Schmeerstraße Nr. 16.

Ein solider junger Mann sucht am hiesigen Orte ein reelles Geschäft zu übernehmen oder sich bei einem solchen zu betheiligen. Am gelegenssten würde es ihm sein, wenn ältliche Geschäftsleute sich zu diesem Gesuch fänden. Adressen unter der Chiffre A. H. Nr. 100 mit Angabe des Geschäfts bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zum Erlernen der französischen u. englischen Sprache werden zwei oder drei Theilnehmer gegen **billiges Honorar**, mit den Vorkenntnissen der 2ten Klasse der Realschule versehen, gesucht. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 38 im Eckladen.

800 - 1000 Thlr. werden sofort oder auch später auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei **Nathcke**, Tischlermeister.

Einen Lehrling wünscht zu Dstern der Bäckermeister **G. Weber**, Steinweg Nr. 40.

Ein Bursche kann Dstern in die Lehre treten beim Schneidermeister **Plier** in Halle, Kleiner Schlamm 6.

Ich suche für Küche und Haus-Arbeit zum 1 April ein tüchtiges, nicht zu junges Mädchen. **Clara Zimmermann.**

Die Königl. Sächs. conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1831,

vergütet im Jahre 1858 an alle dazu berechtigten Mitglieder

21 pro Cent Dividende,

wodurch die Entrichtung der Jahres-Beiträge wesentlich erleichtert und der Beitritt auch dem Unbemitteltesten möglich gemacht wird. Die Versicherungen zu 100 *Rh.* erfüllen den Zweck der Sterbe- oder Grabekassen auf das Vollständigste, meistens aber in weit billigerer Weise; sie verdienen daher alle Beachtung.

Der Gedanke, daß die blühendste Gesundheit dem Tode plötzlich unterliegen kann, mahnt an die Pflicht, für die Seinigen ohne Säumnis zu sorgen, ehe es zu spät ist.

Jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt unentgeltlich der Agent

Kaufmann C. F. Bantsch, Schmeerstraße Nr. 14.

Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von

Carl Dettenborn,

große Märkerstraße und Kuhgassen-Ecke Nr. 1,

ist durch die diesjährigen, nach den neuesten und geschmackvollsten Modellen gefertigten Winter-Arbeiten wieder auf das Vollständigste und Reichste ausgestattet und offerire deshalb obengenannte Waaren meinen werthen Käufern bei angemessener Preisstellung unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Meubles auf festgestellte Abschlagszahlungen werden verkauft, als auch vermiethet.

Ein Mädchen wird zur Wartung eines Kindes für den halben Tag sofort gesucht
große Ulrichsstraße Nr. 13 parterre.

Für einen Dienst in Magdeburg wird ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen zum 1. April gesucht
große Ulrichsstraße Nr. 13 parterre.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes ehrliches Mädchen findet, mit diesen Eigenschaften ausgerüstet, den 1. April a. c. Stellung
Rannische Straße Nr. 18 parterre.

Eine Aufwärterin wird gesucht Barfüßerstraße Nr. 1.

Eine Aufwärterin sucht man Schulberg Nr. 7.

Ein Aufwartemädchen wird sogleich gesucht
kl. Steinstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Stube und Kammer wird von einem ruhigen Mieter gesucht. Unter der Adresse A. J. mit Angabe des Preises in der Expedition abzugeben.

Eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Stuben, Kammer, Küche u. sonst. Zubehör, an der Merseb. oder Magdeb. Chaussee oder auch in der Nähe des Leipziger Thores belegen, wird zu Otern oder Johanni zu beziehen gewünscht. Adressen beliebe man Scharngasse 9, 1 Treppe niederzulegen.

Ein pünktl. Mann (unverh.) sucht e. Logis für 30 bis 40 *Rh.* Nr. Brunostraße 1, 2 Tr. abzugeben.

Eine Stube mit oder ohne Möbel Rathhausgasse 11.

Zum 1. April 1 St., 2 K., Küche u. Zub. zu verm.
Zu erfragen kl. Klausstraße Nr. 6 im Laden.

Eine Stube ist an eine ordentliche, einzelne Person zu vermieten und zum 1. April zu beziehen
Steinweg Nr. 40.

Eine freundlich möblirte Wohnung ist zu vermieten
Brunnenplatz Nr. 8 im Garten bei **Zinke**.

Ein Schleier gefunden. Abzuh. kl. Schlamm 10.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.